

Grosser Stadtrat  
E: 15.09.2026  
Nr. 37/2026

Christian Mundt  
Grossstadtrat FDP  
Meisenweg 18  
8200 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
Stadthausgasse 12  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 15. September 2026

### Kleine Anfrage zu Social Media der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Stadträte,

Wer ab und zu Social Media konsumiert, wird unweigerlich Posts der Stadt oder städtischen Betriebe zu sehen bekommen. Diese scheinen zwar – zumindest teilweise – irgendwie «lustig» wirken zu wollen, hinterlassen aber eher einen infantilen Eindruck. Oder vielleicht sind sie auch zu ehrlich? So wurde am 12. August ein Reel veröffentlicht, indem gesagt wird, die Stadt «spreade mit Geld», was übersetzt so viel heisst wie: Die Stadt schmeisst mit Geld um sich. Oder das am 10 September veröffentlichte Reel, das auf die «Benefits» hinweist – Stühle, Sauerstoff (offenes Fenster) und Wasser.

Mich würden darum die Antworten auf die folgenden Fragen interessieren:

- 1) Was bezweckt die Stadt mit diesen «lustigen» respektive infantilen Videos?
- 2) Wer oder was ist die Zielgruppe?
- 3) Wer ist für die Konzeption und den Inhalt verantwortlich?
- 4) Wie viele Personen und Stunden werden dafür aufgewendet und was sind die sich daraus ergebenden direkten Kosten?
- 5) Werden diese Videos auch beworben? Falls ja: Wie viel Geld wird dafür ausgegeben?
- 6) SH Power macht ebenfalls Posts, die als Anzeige deklariert, also bezahlt sind. Was ist die Idee dahinter? Insbesondere vor dem Hintergrund, dass in der Schweiz nur Grosskonsumenten den Stromanbieter frei wählen können und die grosse Masse (insbesondere der Social Media Konsumenten) im Monopol ist?
- 7) Wie sind die Nutzerzahlen respektive von wie vielen Personen werden die Reels geschaut? Und wie sehen die Zuschauerzahlen nach den ersten 6 Sekunden aus?

Wie immer bedanke ich mich schon vorab für die Beantwortung der Fragen und verbleibe mit freundlichen Grüssen



Christian Mundt  
und Mitunterzeichner